

# Kleingärtnerverein „Riepenbach“ e.V.

31789 Hameln – Tel. 0 51 51/66233  
Geschäftsstelle im Kleingartenverein „Senator-Urbaniakweg 2  
www. kgv-riepenbach.de  
E-Mail: info-kgv-riepenbach@web.de

**Ein Garten ist herrlich - aber eines sollte man vorher bedenken: er ist sehr zeitaufwendig und nicht nur ein Freizeitgelände zum Grillen und Feiern.**



Mit der Unterschrift unter den Pachtvertrag verpflichtet sich jeder Pächter unter anderem auf einem Drittel seiner Gartenfläche Obst und Gemüse anzubauen und den Garten fachgerecht zu bewirtschaften. Selbstverständlich dient der Garten auch der Erholung, aber nur gleichberechtigt neben der Arbeit. Planen sie also ausreichend Zeit für ihr Hobby ein!



**Berücksichtigen sie ihre berufliche und körperliche Situation,**

ein Garten benötigt ständig ihre Aufmerksamkeit. Es lohnt nicht, wenn sie nur hin und wieder vorbeischauen können. Dann sehen sie nur Arbeit vor sich.

**Ein Garten wird ausschließlich an Vereinsmitglieder verpachtet.**

Der Verein, und damit seine Mitglieder, kümmern sich um den Erhalt der Gesamtanlage und um die Gemeinschaftseinrichtungen. Sie sind also als neuer Pächter Teil einer Gemeinschaft. Integration in den Verein steht an vorderster Stelle. Wer sich abschotten will, ist in keinem Kleingartenverein gern gesehen.

**Bevor sie sich um einen Kleingarten bewerben,**

prüfen sie bitte ob ein Kleingarten und eine Mitgliedschaft im Verein das Richtige für sie sind. Hinweise hierzu und wie sie sich bewerben finden sie auf der folgenden Seite (Auch wenn der Text ein wenig lang ist, bitte nehmen sie sich im beiderseitigen Interesse die Zeit ihn zu lesen)

# Kleingärtnerverein „Riepenbach“ e.V.

31789 Hameln – Tel. 0 51 51/66233  
Geschäftsstelle im Kleingartenverein „Senator-Urbaniakweg 2  
www.kgv-riepenbach.de  
E-Mail: info-kgv-riepenbach@web.de

## **Wie bekomme ich einen Kleingarten?**

Einen Kleingarten zu pachten, ist eine einfache Angelegenheit. Doch die Entscheidung für einen Kleingarten will sorgfältig durchdacht sein, prägt ihr doch entscheidend das künftige Leben der ganzen Familie. Hier eine kleine Entscheidungshilfe:

## **Der Unterschied zwischen Kleingarten und Wochenendhaus (Datsche)**

### **Der Unterschied zwischen einem Kleingarten oder einem Wochenendhaus (Datsche) liegt in der Nutzung.**

Hier wie da können Sie Ihre eigenen Gestaltungsvorstellungen verwirklichen; während jedoch im Wochenendhaus nur Ihr eigener Geschmack Grenzen setzt, gibt es in Kleingärtnervereinen eine Gartenordnung. Sie begrenzt ihren gärtnerischen Freiraum dort, wo Natur- und Umweltschutz oder die Gestaltung der Gesamtanlage es erfordern.

Die kleingärtnerische Nutzung, insbesondere der Anbau von Obst und Gemüse ist durch das Bundeskleingartengesetz zwingend vorgeschrieben. Dies wird vom Land durch eine geringere Pacht gefördert. Ein Kleingarten kommt also in erster Linie für all jene in Frage, die nicht einen eigenen Hausgarten bewirtschaften können. Für viele Mieter von Geschosswohnungen ist der Kleingarten der ideale Ausgleich zur Wohnsituation. Er bietet weitaus mehr als ein großer Balkon. Im Kleingarten findet man Entspannung vom Stress im Arbeitsleben; er ist geeignet, der Freizeit einen Sinn zu geben. Bei der Erziehung der Kinder wirkt der Kleingarten meist ein Leben lang nach.

## **Einen Kleingarten gibt es nicht allein**

Der Kleingarten wird vom Kleingartenverein, als Zwischenpächter, weiterverpachtet. Jeder der einen Kleingarten pachten möchte, muss Mitglied im zugehörigen Kleingartenverein sein. Der Verein, und damit seine Mitglieder, kümmern sich um den Erhalt der Gesamtanlage und um die Gemeinschaftseinrichtungen. Das heißt, jedes Mitglied (auch der neue Kleingärtner) muss sich in den Verein integrieren und sollte aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Zudem sollten sie sich noch folgende Fragen beantworten:

- Habe ich Lust, im Garten zu arbeiten?
- Habe ich Freude an der Natur, will ich eigene Erträge aus dem Garten?
- Reicht meine Freizeit für die Anforderungen, die der Garten stellt?
- Werden mein Partner, meine Kinder gerne mitmachen?

Wenn Ihnen die genannten Voraussetzungen bewusst sind und Sie alle Fragen mit „ja“ beantwortet haben? Wunderbar! Dann sagen wir Ihnen, wie Sie vorgehen sollten, um den richtigen Kleingarten zu bekommen: